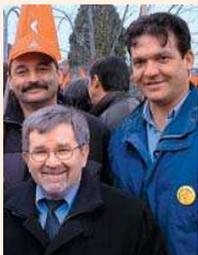


Die Metaller/innen der Verwaltungsstelle sagen herzlichen Dank

Günter Güner geht in die Freistellungsphase



Günter im Kreis der Kollegen



Günter beim Tag der offenen Tür nach dem Umbau des Gewerkschaftshauses



Günter beim Gewerkschaftstag



3 Prozent mehr stehen am Ende der Tarifrunde 2006

Mehr als 20 Jahre hat Günter Güner als Erster Bevollmächtigter die Verwaltungsstelle geführt. In guten wie in schlechten Zeiten hat er nicht nur die gewerkschaftliche Arbeit in der Region geprägt, sondern darüber hinaus sehr wichtige Beiträge im Bezirk Baden-Württemberg und in der gesamten IG Metall geleistet. Günter kam bereits im Januar 1979 als Gewerkschaftssekretär nach Villingen-Schwenningen. 1984 wurde er zum Zweiten Bevollmächtigten gewählt. Als im Mai 1986 Jürgen Martin sein Nachfolger wurde, wählte ihn die

IG Metall hat für ihre Mitglieder da zu sein und nicht umgekehrt. Geduld und Zähigkeit prägten seinen Lebenslauf. Nach der Ausbildung zum Werkzeugmacher bei der Firma Brehm in seiner Heimatstadt Ulm und dem Besuch der Abendreal-schule in Stuttgart studierte Günter an der Fachhochschule Esslingen Sozialpädagogik. Als Jugendbildungsreferent des DGB-Landesbezirks Baden-Württemberg in Stuttgart war Walter Riester einer seiner geschätzten Kollegen. Günter wurde Mitglied in der Ver-

bern neue Gestaltungselemente abzutrotzen. Damit prägte er bis heute als Leitlinie der Verwaltungsstelle das Prinzip »Alles vor Kündigung«. Als innovativen Ansatz konnte er ab 1987, zusammen mit den Betriebsräten, die ersten Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften außerhalb der Montanindustrie durchsetzen. Diese Lösung gab es zuerst bei EWD, später auch bei Binder-Magnete, und Moker. BQGs wurden so zum Standardinstrument zur sozialverträglichen Bewältigung betrieblicher Krisen in der

Als Mitglied der Satzungsbera-tungskommission beim Vorstand der IG Metall arbeitete Günter entscheidend mit an der Reform der Satzung. Er leitete auf vier Gewerkschaftstagen die Satzungsberatung und führte leidenschaftliche Debatten. Sein langjähriges sozialpolitisches Engagement in der Selbstverwaltung der AOK führte in mehreren Stufen schließlich im Herbst 2005 an die Spitze des Verwaltungsrats der AOK Baden-Württemberg. Dort wird er noch viele Jahre die Interessen der



Günter beim Warnstreik in Furtwangen



Das umgebaute Gewerkschaftshaus



Alte Weggefährten: Walter Riester und Günter



Der Neue und der Alte: Michael und Günter

Vertreterversammlung zum Ersten Bevollmächtigten. Jürgen charakterisiert heute seinen lang-jährigen Mitstreiter so: Eckig, kantig, nie pfelegeleicht und immer hundertprozentig verlässlich. Stur wie tausend Rinder in der Interessenvertretung der Mitglieder, bienenfließiges Arbeitstier, unermüdlicher Ideengenerator und Multifunktionaltalent in der Entwicklung von Durchsetzungsstrategien vor Ort und in der ganzen IG Metall. Sein Leitmotiv sei immer gewesen: »Die

handlungskommission der IG Metall Baden-Württemberg. Sein erster tarifpolitischer Erfolg war die Durchsetzung des Manteltarifvertrags für Auszubildende. Dieser hat nahezu unverändert bis heute Bestand. Schon als Zweiter Bevollmächtigter nahm Günter die große Herausforderung des industriellen Strukturwandels von der Mechanik zur Elektronik an. In zahlreichen Sozialplänen gelang es ihm, nicht nur die Höhe der Abfindungen schrittweise zu verbessern, sondern den Arbeitge-

Region. In den letzten Jahren standen Beschäftigungs und Standort-sicherungsverträge im Mittelpunkt der gewerkschaftlichen Betriebspolitik. Mit innovativen Zeitmodellen fand Günter Lösungen für viele betriebliche Herausforderungen. Sein Wissen und die vielfältigen Erfahrungen setzte er auch als ehrenamtlicher Beisitzer beim Arbeitsgericht ein. Seit Juni 1993 ist er Richter im 7. Senat des BAG. Günter war Mitglied im Beirat der IG Metall von 1994 bis 2002.

Arbeitnehmer vertreten. Wir bedanken uns bei Günter für seine unermüdliche Arbeit im Interesse seiner Kolleginnen und Kollegen. ◀

Impressum
IG Metall
Villingen-Schwenningen
Arndtstraße 6
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon 0 77 20-83 32-0
Fax 0 77 20-83 32-22
E-Mail: villingen-schwenningen@igmetall.de

Redaktion: Günter Güner
(verantwortlich)